

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 39

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strahlen durchlassende Fensterglas, das sogenannte „Ultravitrilas“ verwendet wird und zwar bei: Villen, Schulhäusern, Wohn- und Krankenhäusern. Es wurde festgestellt, daß in Deutschland sogar Ausglasungen erfolgen und durch das gesundheitsfördernde Ultravitrilas ersetzt werden.

Kalkulation von Schreiner- und Glaserarbeiten. (Eingef.) Mit Schaffen allein ist noch kein Meister reich geworden, wenn er das Wichtigste, die Kalkulation, als etwas Nebensächliches betrachtet. Vielmehr muß jeder Meister darauf bedacht sein, die laufenden Geschäftskosten durch entsprechende Verrechnung auf die einzelnen Arbeiten wieder einzubringen. Die Höhe der Geschäftskosten wird erfahrungsgemäß immer unterschätzt, was der Hauptgrund ist, daß so viele Meister allem Fleiß zum Trotz es auf keinen grünen Zweig bringen. Die Erfahrung lehrt, daß ein schlechter Schreiner, der seine Arbeiten gewissenhaft nachrechnet, es weiter bringt, als ein guter Schreiner, der dieses vernachlässigt. Es ist daher Pflicht jeden Meisters, sich darüber Rechenschaft zu geben, ob er alles getan hat, daß seine Familie bei Krankheit des Ernährers nicht darben muß und er im Alter seinen Angehörigen nicht zur Last fällt.

Um sich diese für die Existenz so wichtigen Kenntnisse anzueignen, werden von der Zentralen Berechnungsstelle des Schweizerischen Schreinermeisterverbandes von Zeit zu Zeit zentrale Berechnungskurse abgehalten. Zu diesen Kursen werden zugelassen: Meister, Meistersöhne, Werkführer, Buchhalter, kaufmännische Angestellte und Arbeiter des Schreiner- und Glaserberufes. Für die Teilnahme an diesen Kursen, welche 4 Tage dauern, wird ein Kursgeld von Fr. 20.— erhoben. An diesen Kursen wird auf Grund eines vielfältigen Altematerials die Feststellung der Unkosten, sowie die Berechnung von Schreiner- und Glaserarbeiten praktisch durchgeführt. Mit den Kursen wird eine Ausstellung von gesammelten Nachkalkulationen verbunden. — Der nächste Kurs findet vom 2.—6. Januar 1929 im Industrie- und Gewerbemuseum in St. Gallen statt. Beginn mittags 2 Uhr. Anmel-

dungen zur Teilnahme werden bis 27. Dezember 1928 entgegengenommen von der Zentrale Berechnungsstelle V. S. S. M. St. Gallen, Sternackerstraße 4.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 15.—17. Januar 1929 neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Gleichzeitig wird die elektrische Lichtbogen-Schweißung vorgeführt. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Heimatschutz und Zürcher Landschaft. Das Dezemberheft der Zeitschrift „Heimatschutz“ bringt uns manche Fragen nahe, die wohl von allgemeinem Interesse sind, die Zürcher Landschaft aber im besondern betreffen. So finden wir einen, von zwölf Bildern begleiteten Artikel Dr. Briner's über die Ufer der Seen und Flüsse, mit anschaulich gemachter Forderung, was bei kommenden Industriebauten und Korrekturen zu berücksichtigen ist, damit die Landschaftsbilder gesichert werden. Professor R. Rittmeyer äußert sich in anregender Weise über Plakate, Wegweiser, Freileitungen, durchwegs einen Einklang des Sachlichen und Zeitgemäßen mit den Geboten des Heimatschutzes suchend, wobei die ästhetische Spielerei des sogenannten falschen Heimatschutzes ebenso abgelehnt wird, wie eine rücksichtslose Nützlichkeitstechnik. — Ein illustrierter Hinweis auf das treffliche Bollschhofer Buch von Dr. E. Stauber rundet die Zürcher Beiträge ab, welchen eine Kunstbeilage „Goldbach am Zürichsee“ beigegeben ist, nach einem alten kolorierten Stich sorgfältig gedruckt von Frobenius A. G. in Basel. — Zahlreiche Mitteilungen und Rezensionen beschließen, wie üblich, das Heimatschutzheft.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

647. Wer hat eine kleinere, gebrauchte Sortiertrommel, 3feldig, 5 mm, 10 mm, 15 mm, wenn möglich mit langen Feldern, welche gut sortiert, abzugeben? Offerten an Herrn. Fontana Reigoldswil.

648. Wer liefert Bohrmaschine, um Löcher von 15—25 mm Durchmesser und 30 cm tief in Hartholzwällen zu bohren? Offerten unter Chiffre 648 an die Exped.

649. Welches ist die komfortabelste Säge für Kleinbetrieb? Antworten unter Chiffre 649 an die Exped.

650. Wer hätte abzugeben: Horizontalgatter, Nut- und Spundmaschine, gebraucht, jedoch gut erhalten? Angaben über Fabrikat, sowie Zustand und Preis unter Chiffre 650 an die Exped.

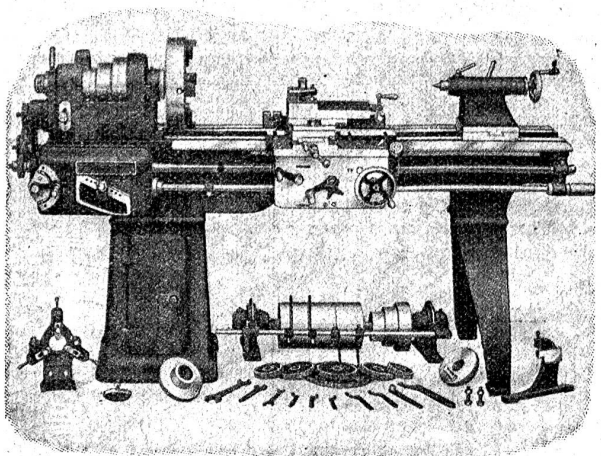
651. Wer liefert gebrauchte Eisenbahnschienen für Breitenlager? Offerten unter Chiffre 651 an die Exped.

652. Wer hätte abzugeben noch gut erhaltene 220 Volt Gleichstrom-Elektro-Dynamo von 4—5 PS? Offerten an Karl Borer, Sonhieres (Bern Jura).

653. Können Wagendecken, die durch den Gebrauch undicht geworden sind, mittels Imprägnieren oder Anstrich wieder wasserdicht gemacht werden? Wer liefert eventuell ein Mittel dafür? Auskunft an Joh. Spillmann, Holzhandlung, Zug.

654. Wer liefert gebrauchte Rollbahngeleise, 50 cm Spur und 2 gebrauchte Rollwagen mit 0,50 m³ Inhalt, 50 cm Spur, und zu welchem Preise? Offerten an Postfach Nr. 6513, Niederlenz.

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

655. Wer hat abzugeben 1 Rundstabhobelmaschine mit verstellbarem Messertopf bis 40 mm? Offerten mit Systemangabe unter Chiffre 655 an die Exped.

656. Wer fabriziert oder liefert Motoren mit rotierenden Gehäusen für eine Leistung von 2–4 PS, wie dieselben für Bandschleifmaschinen verwendet werden? Offerten an Fr. Vieri, Konstruktions-Werkstätte, Münsingen.

657. Wer hätte gebraucht, aber gut erhalten abzugeben: 50 m Rollbahngleise, 75 cm Spur, auf Stahlschwellen montiert? Offerten an Fried. Wyß & Söhne, Säge- und Hobelwerk, Kappel (Olten).

Antworten.

Auf Frage **621a.** Rundstab-Hobelmaschinen mit verstellbarem Messertopf liefert Paul Deschger, Werkzeuge und Maschinen, Dersikon.

Auf Frage **621a** und **627.** Rundstabhobelmaschinen haben abzugeben: H. Brenneisen & Cie., Basel.

Auf Frage **627.** Rundstab-Maschinen liefert Paul Deschger, Werkzeuge und Maschinen, Dersikon.

Auf Frage **637.** Ich habe 1 fast neuen Elektromotor für Drehstrom, 250 Volt, 50 Per., Fabrikat Dersikon, abzugeben, mit Anlaßer und Spannschienen, komplett, Leistung 6 PS, mit Schleifringanker: H. Hiltbrand, Olten.

Auf Frage **638.** Die von Ihnen gewünschten Werkzeuge und Einrichtungen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **638.** Feldschmiede, Amboß, Parallelschraubstock hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Rimmatsstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **638.** Blasbalg, Feuerschraubstock, Hammer und Zangen hat abzugeben: Paul Meier, Schlosserei, St. Margrethen.

Auf Frage **638.** Schmiedehammer und Zangen, sowie 1 Blasbalg und Parallelschraubstock, gebraucht, hat abzugeben: C. Bernheim-Wögli, Maschinengeschäft, Bern.

Auf Frage **639.** Gebrauchte oder neue Spindlige Zapfenschneidmaschine hat die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1, abzugeben.

Auf Frage **639.** Zapfenschneidmaschine liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **642.** Korkunterlagsscheiben für Spiegel liefern die Schweiz, Kork- und Isoliermittel-Werke Dürrenäsch (Schweiz).

Auf Frage **645.** Gewünschte Vorrichtung zum Drehen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Ausführung der Eisenkonstruktion für die nördliche und südliche Verlängerung des Perrondaches über Perron I im Bahnhof Bellinzona im Gewichte von 38 t. Pläne zc. im Brückenbau-bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer 87), ferner beim Bahningenieur in Bellinzona. Pläne gegen Bezahlung von 5 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Perrondächer Bellinzona“ bis 19. Januar an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Offerteneröffnung am 23. Jan., 14 1/2 Uhr, in Luzern, Verwaltungsgebäude, Sitzungszimmer.

Zürich. Städtische Straßenbahn Zürich. Depot-Neubau an der Albisstraße, Zürich 2. Dachbelag, Spenglerarbeiten, Oblichter, Bodenplatten, arm. Betonsfenster, Verglasung, Glaserarbeiten, sanitäre Installation. Pläne zc. je vormittags von 9–11 Uhr im Bureau Nr. 35 der St. St. 3, Amtshaus II, Eingang Beatenplatz 1. Angebote mit Aufschrift „Straßenbahndepot Albisstraße“ bis 3. Januar an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich (Postfach Bahnhof). Eröffnung der Eingaben am 4. Januar um 14 1/2 Uhr, in der Kanzlei des Bauwesens II, Amtshaus II, 2. Stock, Zimmer Nr. 112.

Zürich. Dachdeckerarbeiten für den Unterhalt der Bedachungen auf den Staatsgebäuden des Kantons Zürich pro 1929. Unterlagen beim Kant. Hochbauamt, Zürich 1, Kaspar Escherhaus, Zimmer 450. Eingaben bis 29. Dezember an die Kant. Bauverwaltung in Zürich.

Zürich. Allgem. Baugenossenschaft Zürich. 19 Mehrfamilienhäuser an der Tobler-/Badlaubstraße in Zürich 7. 1. Erd- und Maurerarbeiten, 2. Eisenbetonarbeiten, 3. Granitarbeiten, 4. Kunststeinarbeiten, 5. Zimmerarbeiten, 6. Bauschmiedearbeiten, 7. event. I-Eisenlieferung, 8. Spenglerarbeiten, 9. Dachdeckerarbeiten, 10. Gipserarbeiten, 11. Glaserarbeiten, 12. Schreinerarbeiten, 13. Schlosserarbeiten, 14. Schloßlieferung zc., 15. Türschonerlieferung, 16. Plattenbeläge, 17. Schieferimfenlieferung, 18. Einleum und Unterlagen, 19. Parkett- und Riemenböden, 20. Malerarbeiten, 21. Tapezierarbeiten. Formulare zc. ab 27. Dezember bei Karl Scheer, Architekt, Friedheimstraße 3, Dersikon. Offerten mit der Aufschrift „Kolonie Fluntern“ für die Arbeiten unter 1 bis 10 bis 8. Januar, für diejenigen unter 11–21 bis 15. Januar an den Präsidenten der A. B. Z., Hans Volli, Glänischstr. 35, Zürich 2, einzureichen. Keine Handwerkerbeteiligung.

Zürich. Kurhaus und Sanatorium Sonnenberg. Affoltern a. Albis (Dr. med. P. Hoppeler & Dr. M. Schiwoff). Erd-, Maurer-, Verputz-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Zentralheizung, sanitäre Anlage. Formulare bei der Bauleitung, J. Geiger, Architekt, Universitätsstraße 69, Zürich 6, vom 27. Dezember an, je von 2–5 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Offerte für das Kurhaus und Sanatorium Sonnenberg“ bis 12. Januar an die Bauleitung.

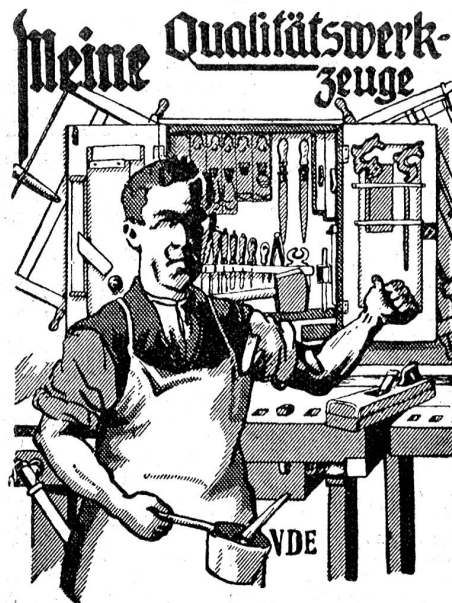
Solothurn. Wasserversorgung Balsthal. Reservoir von 1000 m³ in arm. Beton, zweifach, mit allen Armaturen und Leerlauf, Grabarbeiten für die Leitungen ca. 400 m, Riefen und Verlegen von gußeisernen Muffenröhren von 180 mm ϕ = 250 m, 150 mm ϕ = 250 m. Pläne zc. auf der Gemeindefanzlei Balsthal und bei der Bauleitung, Ingenieurbureau H. & C. Salzmann, Solothurn. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgungsbau“ bis 7. Januar an das Amtmannamt der Gemeinde Balsthal.

Graubünden. Wasserversorgung und Hydrantenanlage Molinis. Quellschächte (ca. 3 Stück), 2 Brunnenstuben und 2 Revisionschächte, Quellschächte in Manesmann-Stahlmuffenröhren von 125 mm, 310 m, Reservoir in armiertem Beton von 100 m³, Hauptleitung und Verteilungsnetz 150/125/100 mm und Gesamtlänge von 600 m, 10 doppel-armige Ueberflurhydranten, System Glas, mit Zuleitungen, 2 neue Brunnen, Formstücke, Schieber zc., Grabarbeiten ca. 910 m, Kanalisation ca. 100 m, 15 cm. Formulare zc. beim Gemeindevorsteher Philipp Jeger, jgr., Molinis und bei der Bauleitung, Ingenieurbureau Gebr. Wildberger, Molinis und Chur. Eingaben mit Aufschrift „Wasserversorgung und Hydrantenanlage Molinis“ bis 28. Dezember an den Gemeindevorstand. Offerteneröffnung am 29. Dezember, 14 Uhr in Molinis.

Aargau. Bauverwaltung Zofingen. Versetzen bzw. Neuerstellen der Garteneinfriedigungen an der Luzernerstraße (West). Pläne zc. bei der städt. Bauverwaltung. Offerten mit der Aufschrift „Trottoir Luzernerstraße“ bis 28. Dezember an dieselbe.

Aargau. Turnhalle-Neubau Schaffsheim. Sanitäre Installation, elektrische Licht- und Kraftinstallation, Schreiner-, Maler- und Parkettarbeiten. Pläne zc. vom 27. Dez. an täglich von 10–12 Uhr bei der Bauleitung. Offerten mit Aufschrift „Turnhalle-Neubau“ bis 11. Januar an J. Baumann-Rinz in Schaffsheim.

Aargau. Arbeiten der Mineralwasserleitung Magden-Rheinfelden. Leitungsraben 4200 m, Gasrohrleitungsraben und Rohrlegungsarbeiten 40 mm, 4200 m. Pläne zc. bei Hrn. Waldmeier-Glinz, Präsident der Kurbrunnen-Genossenschaft. Angebote bis 31. Dezember.



beziehe ich von:

F. Bender.

WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR., ZÜRICH

3337 a